



Lions Club Frankfurt Mainmetropole

# Ergebnis der Mitgliederumfrage April 2022

# Umfrage Lions Club Frankfurt Mainmetropole

- Die Welt der Service-Clubs befindet sich im Umbruch. Transformation der Clubs ist notwendig, um auch weiterhin erfolgreich in einem sich wandelnden gesellschaftlichen Umfeld wirken zu können.
- Um einen aktuellen Stand des (Wohl-) Befindens und möglicher Kritiken und Anregungen der Mitglieder zu ermitteln, beschloss der Vorstand, eine Umfrage unter den Mitgliedern durchzuführen.
- Die 26 Fragen wurde von Präsident Stephan Thouet und Günther Kruse erarbeitet. Thomas Deckert war für die schriftliche und digitalisierte Umsetzung verantwortlich.
- Der Link zur Umfrage wurde in der 14. KW an alle versandt, ältere Mitglieder wurden telefonisch befragt, ob sie digital oder schriftlich befragt werden möchten.
- 26 Mitglieder haben digital oder schriftlich geantwortet; das entspricht 79 % unserer Mitglieder.
- Vorstellung beim Vorstand: 3.5.22 - Es wird beschlossen in einer zusätzlichen MV einen Workshop mit allen Mitgliedern abzuhalten. Aufgrund der Themenvielfalt empfiehlt sich hier ein Samstag.

# Zu den Ergebnissen:

## Es gab Lob, aber auch Kritik und jede Menge Anregungen.

Die Ergebnisse müssen nach der Vorstellung im Vorstand den Mitgliedern präsentiert und mit ihnen besprochen werden. Es sind Handlungsschwerpunkte (ToDos) zu bilden und Prioritäten zu bestimmen.

Nicht immer ist die Kritik meiner Meinung nach widerspruchsfrei und lionabel ausgefallen. Daher erinnere ich nochmal an die ethischen Grundsätze von Lions Clubs International:

*„Ich werde behutsam sein mit meiner Kritik  
und freigiebig mit meinem Lob,  
ich will mich bemühen, aufzubauen und nicht zu verletzen“*

Daher bitte ich auch die Empfänger um nur ‚angemessene Empfindlichkeit‘.

# Erstes Ergebnis: Unsere gemeinsame Basis - 1

## Frage 1: Warum bist Du unserem Lions Club beigetreten?

Weil ich der Gesellschaft etwas zurückgeben und den in Not geratenen helfen will	20
Weil ich an den Freundschaften interessiert bin	19
Weil ich das Programm interessant finde	14
Weil ich den gesellschaftlichen Rahmen gut finde	15
Weil ich hier auch selbst anpacken kann	17
Sonstiges	5

# Erstes Ergebnis: Unsere gemeinsame Basis - 2

Frage 2: Die vorgenannten Gründe gelten für mich noch immer	
Ja	26
Nein	0

# Erstes Ergebnis: Unsere gemeinsame Basis - 3

Frage 3: Wie siehst Du Dein Engagement in unserem Club?	
Ich engagiere/beteilige mich aktiv an Activities	22
Ich kann mich auch finanziell engagieren	11
Ich kann meine Ideen und Vorschläge einbringen	18
Ich kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an Activities mitwirken.	5
Ich nehme gerne an Treffen teil und sage meine Meinung	19
Die Activities entsprechen nicht meinen Vorstellungen	1

# Erstes Ergebnis: Unsere gemeinsame Basis - 4

## Frage 4: Wie stellst Du Dir Dein Engagement in unserem Club vor?

Ich möchte mich mehr beteiligen

3

Es ist gut so wie es ist

20

Ich möchte/werde mich weniger engagieren

2

# Ergebnis: Unsere gemeinsame Basis - 5

Frage 5: Welche persönlichen Fähigkeiten hast Du, die Du in unseren Club einbringen kannst?	
Ich habe gute Ideen	18
Ich habe gute und brauchbare Kontakte	13
Ich habe viel Zeit, praktisch mitzuarbeiten	2
Ich habe ab und zu Zeit, praktisch mitzuarbeiten	16
Ich habe keine Zeit	2



# Erstes Ergebnis: Unsere gemeinsame Basis - 6

## Frage 6: An welchen bisherigen und neuen Club-Activities wärest Du gerne beteiligt?

Überall da, wo es meine Gesundheit/Alter zulässt.	18
Geldbeschaffung	13
Neue Mitglieder werben	6
Mich aktiv als Pate um neue und alte Mitglieder kümmern	8
Money spending Activities	12

# Ergebnis 2:

## Ideen zur Verbesserung unseres Clublebens - 1

1. Weniger Paragraphenreiterei, mehr anpacken
2. „Aktive“ Mitglieder sollten zur aktiven Teilnahme verpflichtet werden
3. Darauf achten: Keine kleinen oppositionellen Kollektive, sondern Auftritt des Club als Ganzes, Geschlossenheit nach innen und außen
4. Clubleben gut und aktiv. Regel einhalten: 1. Do Mittagstisch und 3. Do Abendveranstaltung. Rede- und Gastbeiträge beim Mittagstisch
5. Ich kenne immer noch nicht alle Mitglieder und weiß nicht, wer was tut. Ich wünsche mir Treffen zum intensiveren Austausch, zur Entwicklung von Ideen, damit jeder Beitrag erbringen kann.
6. Wünsche mir bald wieder abendliche Treffen.
7. Bin zufrieden, abendliche VA ist Rahmen für gemeinsame Treffen.
8. Mitglieder müssen bei Beschlüssen eingebunden sein. Nur dann werden sie sich beteiligen und diese auch vertreten.

## Ergebnis 2:

### Ideen zur Verbesserung unseres Clublebens - 2

9. Am wesentlichsten wäre mir ein grundsätzliches Comittment auf eine (große) Activity, die unseren Club ausmacht und für die wir uns alle mit vereinten Kräften einsetzen. Wir haben bisher nichts Neues aufgetan, was wirklich identitätsstiftend wäre oder was dauerhaft das Aushängeschild unseres Clubs sein könnte. Mitgliederaustausch braucht mehr Raum; dazu auch mal Veranstaltungen OHNE Gäste.
10. Identitätsstiftende Hauptactivity, die langfristig wiederkehrend verfolgt wird und gemeinsam mit Künstlerhilfe; gilt für Geldbeschaffung und Spending.
11. In letzten 2 Jahren hing sehr vieles im Clubleben vom Präsidenten ab. Ein „schwacher“ Präsident schadet dem Clubleben und der Stimmung. Anders ein engagierter, empathischer, warmherziger und motivierter P mit Lust auf sein Amt, der stolz sein will auf seine Leistung, der auf Mitglieder eingeht. Der „harte Kern“ leidet weniger unter einem nicht engagierten, technokratischen und unmotivierten P, der nur auf den 30.6. wartet. Die ‚normalen‘ Mitglieder, die mehr Ansprache und Motivation brauchen, verlieren noch weiter den Anschluss zum Club.

# Ergebnis 3

## Bewertungen (0 -5): Wie wichtig ist Dir...?

<i>*) Die Bewertung ergibt sich aus dem Durchschnitt der vergebenen Sterne.</i>	Ant- wor- ten	4 Star	5 Star	Bewer- tung*)
8. Die bisherige Aktivität Künstlerhilfe	26	5	11	<b>4,00</b>
9. Die bisherige Aktivität Konradsheim	26	3	16	<b>4,31</b>
10. Zusammenarbeit mit anderen Lions und Leo Clubs	26	4	5	<b>3,08</b>
11. Geldbeschaffung durch Märkte und Pfandboxen	25	5	14	<b>4,24</b>
12. Jährliche Clubreise	25	6	13	<b>4,24</b>
13. Kulturelle, gesellschaftliche, freundschaftliche Begegnungen mit Clubfreunden	25	5	18	<b>4,72</b>

# 4. Ergebnis: Folgen untragbaren Verhaltens!

Frage 14: Sollte Mitgliedern bei anhaltenden untragbarem Verhalten und nach entsprechend erfolgten Ansprachen der Austritt nahegelegt und zur Not ausgeschlossen werden?	
ja	<b>22</b>
nein	<b>3</b>

# 5. Ergebnis

## Feste Kriterien für die Aufnahme neuer Mitglieder? - 1

<i>*) Die Bewertung ergibt sich aus dem Durchschnitt der vergebenen Sterne.</i>	Ant- wor- ten	4 Star	5 Star	Bewer- tung*)
Frage 15: Sollten für die Aufnahme neuer Mitglieder feste Kriterien aufgestellt werden?	25	6	8	3,44

## 5. Ergebnis: (16. Frage)

# Welche Kriterien für die Aufnahme neuer Mitglieder? - 2

1. Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit, Übernahme von Ämtern und Mitgliedschaft in der Künstlerhilfe. Reichtum und elitäres Gehabe sind keine Voraussetzung.
2. Sollten gemeinsam erarbeitet werden.
3. Sympathie, Wille mitzumachen und Ämter zu übernehmen
4. Menschlich intakt, freundlich, ehrlich, spannende Persönlichkeit, interessantes Umfeld
5. Es muss klar definiert sein, was als Ablehnung gilt und was nicht.
6. Wunsch zur aktiven Mitarbeit und Mitgestaltung. Zeit bis zur Aufnahme reicht, damit sich jeder eine Meinung über das künftige Mitglied bildet. Finanzielles Umfeld oder Position in der Gesellschaft mit entsprechenden Kontakten soll nicht Kriterium sein. Kriterien spiegeln nur Moment wider.
7. Katalog mit nachvollziehbaren und messbaren Kriterien

## 5. Ergebnis: (16. Frage)

# Welche Kriterien für die Aufnahme neuer Mitglieder? - 3

8. Erscheinen am Tag der geplanten Aufnahme
9. Derzeitige Kriterien sind angemessen und ausreichend
10. Bisher kein schlechtes Händchen. Probleme liegen im normalen Rahmen und lassen sich nicht vermeiden; es liegt an uns, damit konsequent umzugehen. Identitätsstiftende Hauptactivity lässt geeignete Kandidaten von selbst zu uns kommen. Wer ein Mitglied empfiehlt, soll auch für ihn bürgen. Der jemanden empfiehlt, soll auch für ihn einstehen. Wenn wir wissen, wofür wir stehen wollen, machen wir uns automatisch attraktiv für Gleichdenkende.
11. Keine Mitglieder aus Kleinunternehmen oder mittlerem Management Level. Dafür Topp in Gesellschaft und Unternehmen.
12. Unnötig, § 4 Abs. 2 mit festen Kriterien zu erweitern. Aber Präsenzquote muss 50+ Prozent sein. Absage bei Abwesenheit, Finanzielle Unterstützung aller Money-Spending- und Anwesenheit bei jeder Fund-Raising Activity.



# 6. Ergebnis: (Frage 17)

## Änderungen für Format unserer Treffen - 1

1. Verbindliche Verpflichtung zur Anmeldung und Absage
2. Vereinzelt Redebeiträge bei Mittagstischen.
3. Dem Organisator soll mehr gedankt werden. Die jährliche Umlage erhöhen, um Kostensteigerungen Rechnung zu tragen und um flexibler zu werden.
4. Aktuelles Format ist hervorragend, alles gut, alles fein.
5. Bei Clubabenden sollten Besuche/Themen/Vorträge nicht „lästige Beiträge“ zu Essen und Trinken sein, sondern umgekehrt. Also sind interessante und ausgefallene Besuche/Themen/Vorträge ausgewählt werden. Das Niveau hat in den letzten Jahren fast ausnahmslos ständig abgenommen und zu innerer Resignation und Teilnahmslosigkeit geführt. Der Mittagstisch ist DIE klassische Muss-Veranstaltung zum intensiven Austausch der Mitglieder und ggf. Kandidaten. Für beide muss hohe Präsenz Pflicht sein. Es geht um Vertiefung der Zusammengehörigkeit und Freundschaftspflege. --) Ahndung von Verstoß.

# 6. Ergebnis: (Frage 17)

## Änderungen für Format unserer Treffen - 2

6. Es müssen nicht immer Gäste dabei sein.
7. Vielleicht die Treffen mehr auf „reine“ Mitglieder beschränken. Leos nicht häufig beteiligen. Mehr Einbindung der Partner bei div. Unternehmungen. Externe Referenten ab und zu einladen.
8. Das Prinzip monatlicher Mittagstische und Clubabende ist beizubehalten. Der Präsident verantwortet die Treffen interessant zu gestalten, innovativ zu sein und auf Wünsche der Mitglieder einzugehen. Die Mitglieder haben den P zu unterstützen und entsprechende Vorschläge für Clubtreffen zu machen. Ein starker Präsident begrüßt die Anwesenden mit einer kurzen guten Rede. Ein schwacher Präsident nimmt sich im Vorfeld nicht die Zeit, eine gute Rede zu konzipieren oder lässt die Rede gleich ganz weg.

# 6. Ergebnis: (Frage 18)

## Änderungswünsche für den Mittagstisch - 1

1. Auch mal preiswerteres Essen.
2. Wir sollten ‚unter uns‘ sein und nicht im allgemeinen Gastraum sitzen. Abendveranstaltungen könnten wieder in der Naxos Halle stattfinden. Einladung von Gastrednern.
3. Alles, was aus dem Verein ein Team macht. Dazu ist Kennenlernen die Basis.
4. Vorstellung nicht nur der neuen Clubfreunde mit einem kurzen Vortrag (max. 15 Min)
5. Abwechselnd Mittags- und Abendtische. Es gibt Lions, die keine Mittagspause machen können.
6. Mittagstische notwendig in einem festen Club-Lokal mit separatem Raum, um geräuschpegelfreie Gespräche zu ermöglichen. Nur so wird Zusammengehörigkeit und Freundschaft gefördert. Daraus wird Beteiligung am Clubleben gesteigert.

## 6. Ergebnis: (Frage 18)

### Änderungswünsche für den Mittagstisch - 2

7. Erstrebenswert, wenn wir uns auf ein paar wenige Orte (z.B. Leon D'Oro, Borussia) beschränken. Dann werden das „unsere Lokale“.
8. Ab und zu einen besonderen Mittagstisch abhalten (z.B. Mittagskonzert in der Alten Oper – dauert nur 30 Minuten zzgl. anschließendem Lunch im Programm enthalten. Neue Ideen erarbeiten, damit nicht zu viel Gewohnheit Einzug hält.
9. Jeder Präsident sollte grundsätzlich ein oder zwei neue Restaurants für unsere Mittagstische in das Programm einführen.

# 6. Ergebnis: (Frage 19)

## Folgendes bei Clubtreffen einführen?

1. Anmeldung oder Absage
2. Nadeltragen sollte Pflicht sein. Der Präsident sollte begrüßen und ein kurzes Wort zum Status Quo des Clubs verlieren. Das setzt voraus, dass der Präsident so gut wie immer bei seinen Veranstaltungen anwesend ist.
3. Moderierter themenbezogener Austausch
4. Kultureller, politischer oder informativer Hintergrund abwechselnd beibehalten. Gemeinsames Ausklingen sollte unbedingt angeboten werden.
5. Interessante Gast sprecher zu aktuellen sowie kontroversen Themen. Vorstellung neuer Mitglieder durch Selbstpräsentation.
6. Alle Mitglieder auffordern, Themen für Clubabende vorzuschlagen und diese auch durchzuführen.
7. Ein starker Präsident führt innovative und interessante Clubtreffen durch, die auch mal in einer Beziehung zu unseren Activities stehen. Ein starker Präsident organisiert frühzeitig gemeinsame Clubtreffen mit anderen Lions Clubs oder Besuche von Activities anderer Lions Clubs.

## 6. Ergebnis: (Frage 20) Folgende Traditionen abschaffen?

1. Weniger Förmlichkeiten und weniger Zeit für “Protokolle“
2. Haben wir diese???? – Leider sind mir Traditionen nicht bekannt. – Welche denn?
3. Keine, weiterhin sollte jeder seinen Part am gemeinsamen Ausklingen selbst tragen.
4. Es gilt neue Traditionen zu schaffen, um uns aus der Belanglosigkeit herauszuholen, attraktiv machen, um uns von anderen Gemeinnützigen positiv zu unterscheiden. Das gelingt nur, wenn Projektleiter ernannt werden, die über längere Zeiträume für bestimmte Vorhaben im Einsatz bleiben.

## 6. Ergebnis: (Frage 21)

### Bekannte Aktivitäten zur Geldbeschaffung

Pfandboxen	Kunstversteigerung
Weihnachtsmärkte	Golfturnier
Adventskalender	Weinstand
Muttertags Körbe	Zelt vor der Alten Oper
Inspirationstag	Entenrennen
Museumsuferfest	Spenden von Mitgliedern und Normalos
Ball (in der Alten Oper) mit Tombola	Betterplace

„Zu jeder Fundraising Activity muss der Präsident in seinem Bericht auf der MV eingehen. Dieses ist im Protokoll festzuhalten, um alle Mitglieder ordnungsgemäß zu informieren. Für jede Fund Raising Activity sollte ein oder mehrere Mitglieder verantwortlich sein.“

# 6. Ergebnis: (Frage 22)

## Bekannte Aktivitäten für ‚we serve‘ und Hilfsprojekte

- Konradsheim
- Clementine Kinderhospital
- Künstlerhilfe
- Junge Medienjury
- Noteingang für Kinder
- Victor Frankl Schule
- Aufforstung, Baumpflanzaktion
- MuKiVa
- Leo-Unterstützung
- Lions Quest
- Klasse 2000
- Kindergarten Plus

„Zu jeder Activity muss der Präsident in seinem Bericht auf der MV eingehen. Dieses ist im Protokoll festzuhalten, um alle Mitglieder ordnungsgemäß zu informieren.“



## 6. Ergebnis: (Frage 23)

### Folgende Hilfsprojekte sind neu einzuführen - 1

1. Clementine Kinderkrankenhaus
2. Die Lions Bundesaktivitäten: Lions Quest, Klasse 2000, Kindergarten Plus
3. Das wäre in einer internen Zukunftskonferenz zu klären
4. Unterstützung von Kindern, die in erbärmlichen Verhältnissen aufwachsen. Unterstützung von Flüchtlingskindern. Grds. Kinder.
5. Lieber auf angestammte konzentrieren; Budgetfrage. Besser ziehen alle an einem Strang, auch wenn sich nicht jeder durchsetzen kann.
6. Anderes Sommerfest, bei dem weniger competition und Margen möglich sind.

## 6. Ergebnis: (Frage 23)

### Folgende Hilfsprojekte sind neu einzuführen - 2

7. Bevor evtl. das geschieht, sollte die Struktur und die Qualität (auch die der Mitglieder) des Clubs erheblich gesteigert werden.
8. Bitte keine neuen. Wir sollten uns fokussieren.
9. (siehe Antwort zur identitätsstiftenden Activity)
10. Der Kunstpreis des LC sollte wieder eingeführt werden. Gibt es einen Beschluss zur (nicht-) Durchführung?

## 6. Ergebnis: (Frage 24) Folgende Hilfsprojekte ggf. abschaffen?

1. Keine
2. Bevor abgeschafft wird, sollte Neues entstehen.
3. Alles außer JMJ, Konradsheim und Künstlerhilfe
4. Ergäbe sich, wenn wir uns auf eine Hauptactivity festlegen würden.
5. Wir sollten einmal die Möglichkeit haben, das Konradsheim zu besuchen. Wir unterstützen es seit Jahren, aber mehr als fünf Lions-Freunde sind noch nicht vor Ort gewesen.

# 6. Ergebnis: (Frage 25)

## Etwas anderes, das Du wichtig findest? - 1

1. Mehr Socializing
2. Unsere Urteils- und Gesprächskultur sollte weniger von kritischer Emotionalität, sondern mehr von Empathie, Geduld, Sachlichkeit und Toleranz getragen sein.
3. Wir sollten mit einem Mediator eine interne Zukunftskonferenz aufsetzen um eine Vision für den Club „wo wollen wir in 10 Jahren stehen?“ zu entwickeln. Gibt es vielleicht die Motivation im Club, eine weitere Organisation wie die Künstlerhilfe (aber für einen anderen Zweck) ins Leben zu rufen?
4. Eine höhere Anwesenheit bei Treffen und Activities ist wünschenswert. Unsere mediale Präsenz insbes. im Bereich Social Media ist ausbaufähig.
5. Mehr Integration der Lions-Frauen (gerade bei neuen bzw. jungen Mitgliedern)

# 6. Ergebnis: (Frage 25)

## Etwas anderes, das Du wichtig findest? - 2

6. Dieser Fragenkatalog und die Bestandsaufnahme ist sehr wichtig. In vielerlei Hinsicht und schon seit geraumer Zeit ist es bei Mitgliedern zu berechtigtem Unmut über das Clubleben gekommen. Um klare Antworten zu erhalten sind detaillierte Ausführungen notwendig. Bei Ablehnung und Zustimmung ist das Warum wichtig. Es geht nicht um Personen, sondern um Aktionen und Sachverhalte. Viele Fragen haben keine Erläuterungsmöglichkeit, einige wichtige Fragen fehlen. Cluborganisation und Aufgabenverteilung und Aufforstungsprojekt werden nicht hinterfragt. Warum? Was ist mit dem Kunstpreis des LC? Den Club-Reisen fehlt es an Originalität und Internationalität.
7. Einführung eines Aufgaben/Pflichtenheftes mit Übergabe bei Neuaufnahme und Nachverfolgung durch den Vorstand

# 6. Ergebnis: (Frage 25)

## Etwas anderes, das Du wichtig findest? - 2

8. Wir sollten nicht „Inflationär“ neue Mitglieder aufnehmen, bzw. dies als Hauptzweck der Clubactivity betrachten.
9. Jedes Mitglied hat die Pflicht an der Clubreise teilzunehmen. Wenn ein Mitglied keine Lust auf die Teilnahme hat, dann ist das ein Alarmsignal. Das Mitglied sollte sich dann entweder im Rahmen einer Activity regelmäßig und nachhaltig engagieren, oder § 16 Abs. 2 der Satzung sollte Anwendung finden. Die finanziellen Aufwendungen für die Clubreise sollten sich im vernünftigen Rahmen halten. Ein Budget von 200 € pro Person pro Tag inkl. Bus/Zug, Hotel und Essen/Getränke sollte nicht überschritten werden. Kein Besuch von teuren Restaurants! Stattdessen ortstypische authentische Restaurants.
10. Präsidenten sollten über „ihr“ Jahr hinaus denken und handeln. Es muss wieder eine Zusammenarbeit im Vorstand, insbes. Zwischen P, 1. VP und 2.VP geben.

# 7. Ergebnis

## Bewertung der Umfrage

<i>*) Die Bewertung ergibt sich aus dem Durchschnitt der vergebenen Sterne.</i>	Ant- wor- ten	4 Star	5 Star	Bewer- tung*)
Frage 26: Wie fandest Du diese Umfrage?	24	4	9	3,58

# Fazit 1

Es kann zunächst festgestellt werden, dass sich die Clubfreunde weiterhin an den Gründen ihres Eintritts orientieren und diese Kriterien auch heute uneingeschränkt gelten. Aufgrund der vorliegenden Insights erkennt die „KI“ mit 4,7 Sternen einen Zusammenhang bei der Bewertung der Frage 13. **Kulturelle, gesellschaftliche und freundschaftliche Begegnungen** werden besonderer Beachtung geschenkt. Das gemeinsame Erleben mit Freunden stellt einen hohen Stellenwert dar. Ebenso verhält es sich in Korrelation zu den Bewertungen der Frage 11. Hier gewichteten 79% der LF die Teilnahme an Märkten und die Fortführung der Pfandboxen als hoch.

Dies wird mit dem Wunsch untermauert auch „**unter uns**“ zu sein. Sehr gern in einem ausgesuchten kleineren Rahmen der Gastronomie mit einem Séparée. Die Bedeutung einer Zusammenkunft mit anderen Lions Clubs und den Leo Clubs fällt mit 3,08 Sternen daher wahrscheinlich eher geringer aus.

Die Money Spending Activity Konradheim findet mit 4,31 Sternen, die Künstlerhilfe mit 4,00 Sternen Zustimmung.



# Fazit 2

Die Fundraising Activities „Märkte und Pfandboxen“ wurden mit 4,24 Sternen bewertet. Im Umkehrschluss zur Korrelation mit Frage 13 scheint die „KI“ hier das gemeinschaftliche Wirken und Zusammenkommen zu untermauern. 95% der Befragten schenken der Frage 13 eine hohe Bedeutung. Gemeinschaftliches Wirken wird demnach in unserem Club eine hohe Relevanz zu teil.

Dieses Bewertungsverhalten setzt sich auch bei der Bewertung der Wichtigkeit einer jährlichen Clubreise fort. Mit 4,24 Sternen ist die Clubreise eine feste Konstante im Jahresprogramm. Auch hier zeigt die „KI“ einen Zusammenhang mit Frage 13 auf. 100 % der Befragten bewerteten hier die Frage 13 mit hoch. Die finanziellen Aufwendungen für die Clubreise sollten sich im vernünftigen Rahmen bewegen.

Gleiches lässt sich auch bei der Frage 14 ableiten. Mit großer Mehrheit sind die Clubfreunde für einen Ausschluss aus unserem Club, wenn Mitglieder ein untragbares Verhalten an den Tag legen. 91 % hiervon bewerten die Frage 13 ebenfalls mit hoch.

# Fazit 3

Zum Schluss:

Die Mitgliederbefragung zeigt ein intaktes Clubleben auf. Auch zeigt sie auf, dass wir uns mögen und unsere Zusammenkünfte schätzen. Socializing ist uns wichtig und sollte gefördert werden. Corona war hierfür in den letzten Jahren sicherlich undienlich. Als identitätsstiftende Money Spending Activities hat das Konradheim und unsere Künstlerhilfe eine hohe Relevanz.

Gleichwohl gibt es viel zu tun: Der Vorstand hat beschlossen, das Ergebnis mit allen Mitgliedern zu teilen und ausreichend Zeit zur Diskussion zu planen. Ein ganzer Samstag scheint uns nötig, um die Konsequenzen zu definieren und zu priorisieren, damit wir - wie bisher - gemeinschaftlich und freundschaftlich nötige Schritte und Änderungen ergreifen.